

Syrien: Anschlag in Provinz Hama

Beirut. In Syrien sind bei einem Selbstmordanschlag auf Regierungstruppen nach Angaben von Aktivisten mindestens 50 Menschen getötet worden. Der Attentäter habe sich am Montag morgen in einem Auto in der Provinz Hama im Zentrum des Landes in die Luft gesprengt, meldete die oppositionelle »Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte«. Die staatliche Nachrichtenagentur SANA bestätigte den Anschlag, sprach aber unter Berufung auf Behördenkreise zunächst von zwei toten Zivilisten und zehn weiteren Verletzten. Laut der in London ansässigen Beobachtungsstelle fielen dem Anschlag auf die Armeeeinrichtung Soldaten und regierungstreue Milizionäre zum Opfer. Verantwortlich war demnach die radikalislamische Miliz Al-Nosra-Front, die sich in der Vergangenheit zumeist zu Anschlägen auf Regierungsvertreter und Armee bekannt hatte.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191752.syrien-anschlag-in-provinz-hama.html>